

Protokoll Nr. 16/2017

Gemeinderatssitzung vom Montag, 13. November 2017, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|-------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Roger Schneider | Vizepräsident |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – Ruth Studer | Gemeinderätin |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |
-

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 15 vom 16. Oktober 2017
 2. Budget 2018, 2. Lesung
 3. Anschaffung neues Feuerwehrfahrzeug, Investitionsantrag
 4. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Grundmattstrasse
 5. Zivilschutzkreis Aare Süd, Antrag
 6. Finanzplan
 7. Anlass „Heute Gemeindeversammlung“ vom 4.11.2017 mit Mike Müller
 8. Berichte aus den Ressorts
 9. Verschiedenes
-

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Genehmigung Protokoll Nr. 15 vom 16. Oktober 2017

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 15 vom 16. Oktober 2017 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 15 vom 16. Oktober 2017 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Protokollauszug an

- Website
- Akten

2. Lesung**Ausgangslage**

Die 1. Lesung Budget 2018 hat am 27. Oktober 2017 stattgefunden.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 78'536.00 ab. In der Investitionsrechnung sind folgende Investitionen geplant:

Neuanschaffung Feuerwehrfahrzeug	CHF 120'000.00	
./.. Beitrag von der SGV		CHF 40'000.00
./.. Beiträge von Halten und Oekingen		CHF 80'000.00
Sanierung Grundmattstrasse, Strasse und Trottoir sowie Beleuchtung	CHF 340'000.00	CHF 340'000.00
Beleuchtungssanierung, Verkabelung Hausanschlüsse	CHF 130'000.00	
Anschlussgebühren von privaten Haushalten		CHF 5'000.00
Anschlussgebühren Abwasserentsorgung		CHF 5'000.00
Elektrizität		CHF 130'000.00
Finanzen und Steuern, Abschluss	<u>CHF 10'000.00</u>	
Total Investitionsausgaben	CHF 600'000.00	
Total Investitionseinnahmen		CHF 600'000.00

Die Verfassung der Botschaften für den Bereich Bau übernimmt der Präsident der Bau- und Werkkommission, Peter Siegenthaler, und die Botschaft für das Feuerwehrfahrzeug wird durch den Feuerwehrkommandanten oder den Ressortleiter „Finanzen und Sicherheit“ eingereicht.

Erwägungen / Antrag

Die Bau- und Werkkommission stellt den Antrag, die obenerwähnten Investitionen zu genehmigen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Investitionsanträge der Bau- und Werkkommission.

Protokollauszug an

- Präsidium Bau- und Werkkommission
- Website
- Akten

Regio Feuerwehr 4566 – Anschaffung neues Feuerwehrfahrzeug

Ausgangslage

Roger Schneider teilt mit, dass das heutige Feuerwehrfahrzeug (Atemschutzfahrzeug) 25 Jahre alt ist und ersetzt werden muss. Das Fahrzeug ist nicht mehr zeitgemäss. Nach 15 Jahren beteiligt sich die Solothurnische Gebäudeversicherung mit 35 % an den Kosten eines leichten Fahrzeuges. Das neue Fahrzeug wäre ein Modulfahrzeug, mit welchem die neuen Rollcontainer AS aufgeladen werden könnten. Für die Gemeinde Kriegstetten würden dies CHF 36'500.-, für Halten CHF 21'800.- und für Oekingen CHF 19'700.- Zusatzkosten bedeuten. Der Restbetrag bezahlt die Solothurnische Gebäudeversicherung. Da die Gemeinde Kriegstetten den Lead hat, müsste der Totalbetrag von CHF 78'000.- bei uns abgerechnet werden. Die Gemeinden Halten und Oekingen würden ihren Anteil der Gemeinde Kriegstetten zurückerstatten. Gemäss den Feuerwehrkommissions-Mitgliedern sollte ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft werden. Gemäss Roger Schneider ist vorgesehen, dass das TLF erst in ca. 10 Jahren ersetzt werden muss. Daher kann mit dieser Anschaffung abgewartet werden.

Erwägungen / Antrag

Roger Schneider stellt den Antrag, das Feuerwehrfahrzeug aus den obenerwähnten Gründen anzuschaffen bzw. den Kredit zu bewilligen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag von **Roger Schneider** einstimmig.

Protokollauszug an

- Roger Kaufmann, Kommandant Regio Feuerwehr 4566
- Einwohnergemeinde Halten
- Einwohnergemeinde Oekingen
- Finanzen
- Akten

Ausgangslage

Das Traktandum wird separat protokolliert und archiviert.

Ausgangslage

Das kantonale Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung (BGS 531.1) vom 1. Januar 2015 schreibt vor, dass die Gemeinden regionale Verbünde für den Bevölkerungsschutz (Bevölkerungsschutzkreise) bilden, die mindestens 20'000 Einwohner umfassen.

Nach Vorgaben des Kantons soll eine neue Organisation spätestens ab 2019 (ursprünglich 2017) zum Tragen kommen. Um dies möglich zu machen, muss die neue Organisation rechtlich bis Ende 2017 soweit genehmigt sein, dass mit der konkreten Umsetzung Anfang 2018 begonnen werden kann.

In den Bezirken Wasseramt und Bucheggberg besteht in dieser Hinsicht Handlungsbedarf, d.h. die regionalen Zivilschutzorganisationen (RZSO) Wasseramt West, Wasseramt Ost, Zuchwil-Luterbach und BBL erfüllen die neuen Anforderungen nicht.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN haben im Auftrag der Gemeindepräsidienkonferenzen Wasseramt und Bucheggberg die zentralen Fragestellungen zur Umsetzung der kantonalen Vorgaben bearbeitet. Durch Gespräche, Workshops und eine Informationsveranstaltung wurden die zuständigen Personen in den Gemeinden, die heutigen Zivilschutzkommandanten und am Schluss auch sämtliche Gemeinderäte in die Beratungen miteinbezogen.

In der Bearbeitung zeigte sich, dass eine Zivilschutzorganisation über das ganze Gebiet der Bezirke Bucheggberg (exkl. Lüsslingen-Nennigkofen) und Wasseramt eine sinnvolle Lösung ist, welche auch eine zurzeit auf Bundesebene diskutierte Mindestgrösse von 50'000 Einwohnern abdecken würde. Daraus ergibt sich eine Organisation über 26 Gemeinden. Der Zweckverband als Organisationsform erscheint allen Beteiligten sinnvoll.

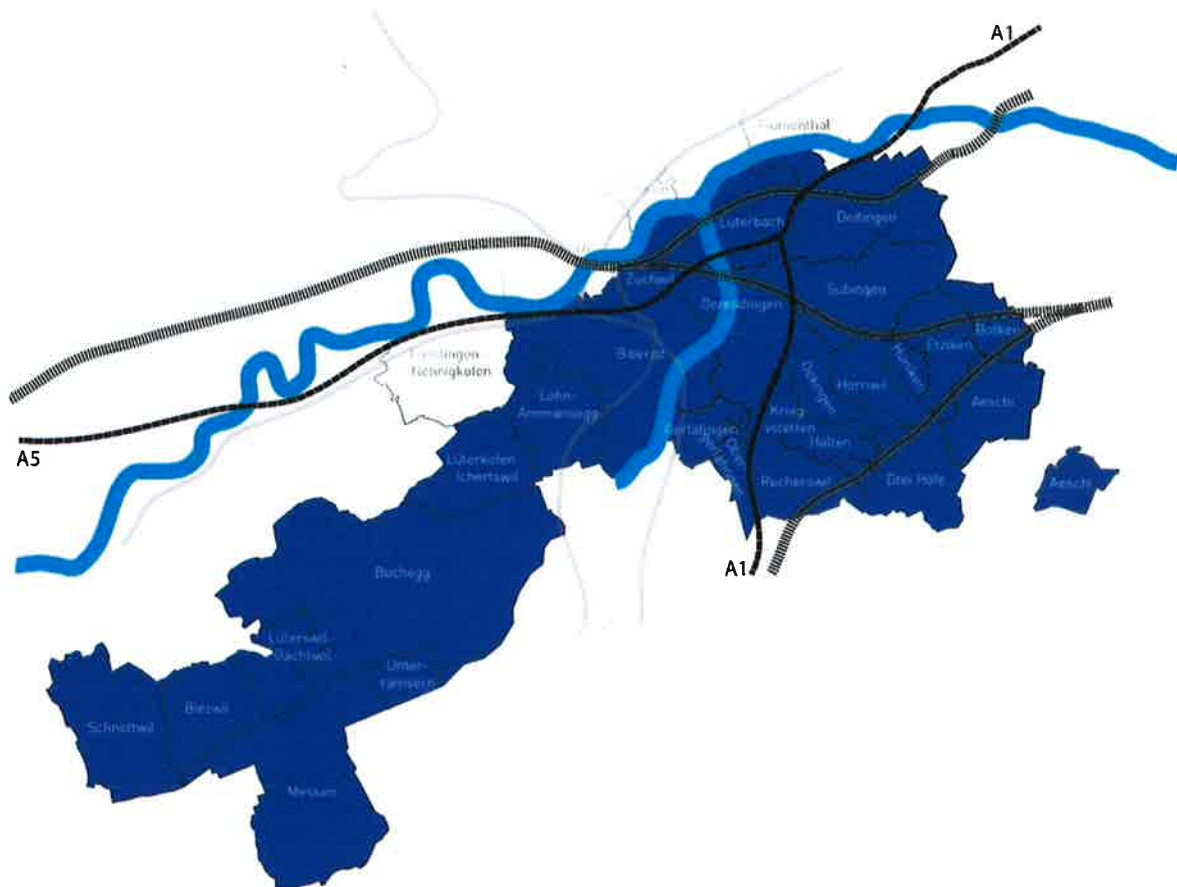
Die von der repla espaceSOLOTHURN erarbeiteten und mit Gemeindevertretern bereinigten Statuten wurden vom Kanton geprüft und in Ordnung befunden. Die Statuten des zu gründenden Zweckverbandes liegen nun zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlungen der 26 zukünftigen Mitgliedergemeinden vor.

Um dem neu zu gründenden Zweckverband genügend Zeit für die Aufarbeitung sämtlicher notwendigen Unterlagen (Geschäftsordnung, Reglemente usw.) vor Beginn der Neuorganisation 2019 zu geben, ist es wichtig, dass der Zweckverband möglichst rasch gegründet und der Vorstand bestimmt wird.

Bei Zustandekommen des Zweckverbands müssen die Gemeinden ihre Delegierten im Januar 2018 melden, damit im Februar die erste Delegiertenversammlung stattfinden und der Vorstand seine Arbeit aufnehmen kann.

Zuständigkeitsgebiet

Die neue Zivilschutzorganisation südlich der Aare, der VBZAS, ist ein Zusammenschluss der heutigen Organisationen Zuchwil-Luterbach, Wasseramt Ost, Wasseramt West und BBL. Demnach wird die Organisation einen Bevölkerungskreis von rund 57'000 Einwohnern in 26 Mitgliedergemeinden aufweisen.



Personal

Es ist vorgesehen, dass die Funktion des Bataillonskommandanten, des Materialwirts und des Stellenleiters professionalisiert wird. Die Kompaniekommandanten sollen überwiegend im Milizsystem geführt werden.

Vorausgesetzt die Gründung des Zweckverbandes kommt zustande, wird der neu gewählte Vorstand im Auftrag der Delegiertenversammlung ab Frühjahr 2018 das Stellenprofil des Bataillonskommandanten und des Zivilschutzstellenleiters erarbeiten und anschliessend ausschreiben. Dabei werden auch die Stellenprozente festgelegt. Ziel ist, die Stellen des Bataillonskommandanten per 1. September 2018 und des Stellenleiters per 1. Oktober 2018 zu besetzen.

Kosten

Für die Mitgliedergemeinden fallen 2018 ausserordentliche Kosten für den Organisationsaufbau an. Für die Gemeinde Kriegstetten betragen die Kosten 1'923.90 Franken. Die totalen Initialisierungskosten betragen 85'000 Franken. Ob sich der Kanton an den Kosten zur Hälfte beteiligt, ist derzeit noch Gegenstand von Verhandlungen.

Die Gesamtkosten pro Einwohner liegen heute im Mittel über alle vier Zivilschutzorganisationen bei 14.46 Franken. Dieser Betrag gilt im Rahmen der heutigen Tätigkeiten der Zivilschutzorganisationen als Obergrenze für die neue Bevölkerungs- und Zivilschutzorganisation. Der Gemeindepräsident teilt mit, dass insgesamt das Zivilschutzwesen günstiger wird.

Erwägungen / Antrag

Der Gemeindepräsident stellt den Antrag, es sei der Beitritt in den Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd zu genehmigen. Mit dem Beitritt zum Zweckverband werden die Statuten des Zweckverbands Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd genehmigt.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Beitritt in den Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd und in diesem Zusammenhang die Statuten des Zweckverbands Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd.

Protokollauszug an

- VBZAS
- Zivilschutzorganisation Wasseramt West
- Akten

Finanzplan

Ausgangslage

Der Gemeinderat bespricht den Finanzplan für die nächsten fünf Jahre. Es wird festgehalten, dass es ein schwieriges Unterfangen ist, einen aussagekräftigen Finanzplan erstellen zu können. **Edith Kunz** wird mit dem Schulleiter, Andreas von Felten, betreffend Anschaffungen im Schulhaus Kontakt aufnehmen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat beschliesst, den Finanzplan aufgrund von fehlenden Angaben an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 27. November 2017 abschliessend zu behandeln.

Protokollauszug an

- Finanzverwaltung
- Akten

„Heute Gemeindeversammlung“ mit Mike Müller am 4.11.2017

Ausgangslage

Der Kulturkreis Kriegstetten hat am 4. November 2017 den Auftritt mit dem Schauspieler Mike Müller in der Mehrzweckhalle in Kriegstetten organisiert. An diesem Datum fand ebenfalls der traditionelle Lottomatch der Hornussergesellschaft Halten statt, welcher jeweils in der Mehrzweckhalle in Halten durchgeführt wird. Aufgrund des Anlasses in Kriegstetten musste die Hornussergesellschaft einen starken Rückgang der Anwesenden verzeichnen. Die Hornussergesellschaft beschwert sich nun bei der Einwohnergemeinde und erwartet von dieser eine entsprechende Stellungnahme.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Simon Wiedmer wird eine Stellungnahme verfassen und dem Präsidium der Hornussergesellschaft Halten zustellen. Beim Anlass, der durch den KulturKreis Kriegstetten organisiert worden ist, handelt es sich um einen privaten Anlass. Auf die Terminplanung dieses Anlasses hatte die Einwohnergemeinde keine Einflussnahme.

Protokollauszug an

- Hornussergesellschaft Halten, Werner Schneider, Präsident
- Akten

Soziale Dienste Wasseramt Süd

Ruth Studer teilt mit, dass die Caritas KulturLegi Gerlafingen anfragt, ob sich die Gemeinde Kriegstetten mit einem Beitrag an dieser Dienstleistung beteiligt. Der Gesuchsteller erwartet von der Gemeinde eine entsprechende Antwort. Im Moment ist nicht ganz klar, um welche Art von Unterstützung es sich bei der Caritas KulturLegi Gerlafingen handelt. **Ruth Studer** wird das Thema an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 27. November 2017 nochmals aufnehmen, nachdem sie abgeklärt hat, um welche Unterstützung es sich bei Caritas KulturLegi genau handelt.

Gemeinde Duell – schweiz.bewegt

Ruth Studer teilt mit, dass die Vereine beim Gemeinde Duell – schweiz.bewegt im Mai 2018 miteinbezogen werden müssen. Sie wird anlässlich des Vereinskonzerts vom 14. November 2017 auf den Anlass aufmerksam machen. **Ruth Studer** wird am Infotag „schweiz.bewegt“ am 15. November 2017 teilnehmen, um sich über den Inhalt und den Ablauf des Anlasses zu informieren.

Arbeitsgruppe „Kilbi“

Simon Wiedmer teilt mit, dass am 9. November 2017 die erste konstituierende Sitzung stattgefunden hat. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Zusammensetzung der Mitglieder der Arbeitsgruppe ausgewogen ist und so verschiedene Ansichten, Ideen, Erfahrungen ins Gremium eingebracht werden können. Es ist vorgesehen, dass im Herbst 2018 dem Gemeinderat ein neues Konzept vorgestellt wird. Für dessen Umsetzung ist anschliessend die Kilbikommission zuständig. An die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Kilbi wird der Präsident der Kilbikommission, Jörg Maibach, eingeladen.

Kein Wortbegehren

Ende der Sitzung

21.15 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

27.11.2017, Gemeinderat